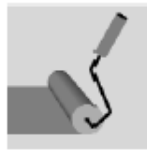


Sigma Housepaint



I WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:

Sigma Housepaint ist eine universell einsetzbare, silikonharzmodifizierte Reinacrylat-Fassadenfarbe mit hervorragendem Haftungsvermögen.

Verwendungszweck:

Für hochwertige, dünnfilmige Beschichtungen auf allen mineralischen Untergründen außer Mörtelgruppe P I. Hervorragend geeignet als Oberflächenschutz für Beton im Hoch- und Wohnungsbau. Vielseitig einsetzbar für die Beschichtung von Aluminium und Zink, für Faserzementplatten, beschichtungsverträglichen Kunststoffen bzw. Coil Coatings nach entsprechender Untergrundvorbehandlung, als auch für alte, rissüberbrückende Systeme und nicht maßhaltige Bauteile aus Holz.

Eigenschaften:

- hervorragendes Haftungsvermögen
- hohes Deckvermögen
- sehr leicht zu verarbeiten
- alkalibeständig
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- feuchtigkeitsregulierend durch Silikonharzmodifizierung
- hervorragende wasserabweisende Wirkung
- dünnfilmig und strukturerhaltend
- sehr hoher CO²-Schutz
- optionaler Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall mit SIGMA A+F Safe

Farbtöne:

Weiß und über das MIX ABSOLUT Farbmischsystem tönbar.

Verpackungsgröße:

12,5 l / 5 l und 1 l

II TECHNISCHE DATEN

Dichte:

Ca. 1,39 g/ccm

Verbrauch:

Ca. 130 ml/m² je Beschichtung auf glattem Untergrund. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Trockenzeit:

Nach 6 Stunden überstreichbar bezogen auf 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte.

Technisches Merkblatt

Kenndaten nach DIN EN 1062:

Glanz:	Seidenmatt	G3
Trockenschichtdicke:	50-100 µm	E2
Maximale Korngröße:	< 100 µm	S1
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert):	≥ 0,14 m - ≤ 1,4 (mittel)	V2
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	< 0,1 [kg/(m ² · h 0,5)] (niedrig)	W3
Kohlendioxid-Schutz:	> 50 m	C1

Durch die Abtönung des Produktes sind Abweichungen der technischen Kenndaten möglich.

**Farbtonbeständigkeit gemäß
BFS-Merkblatt Nr. 26:** Klasse: A / Gruppe: 1-3, je nach Farbton

Lagerung: Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebände.

III VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Neuputze, je nach Trocknungsbedingungen, mindestens 2-4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen mit Mehrfachfluat fluatieren. Mikroorganismenbefall mit Sigma Fungisol behandeln. Sinterschichten durch Abschleifen entfernen oder durch Fluatieren anätzen. Größere Schäden, Vertiefungen, Rauigkeiten usw. mit Sigma Renovierputz bearbeiten.

Verarbeitung Streichen, rollen und Airless-Spritzen. Material vor Gebrauch gut umrühren. Bei Airless-Verarbeitung Farbe durchsieben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist der Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und nass-in-nass in einem Zug zu beschichten und in eine Richtung nachzurollen.

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau:

Grundbeschichtung:

Untergrundabhängig mit Sigma Haftgrund, Sigma Unigrund S oder Sigma Haftgrund pigmentiert.

Zwischenbeschichtung:

Mit Sigma Housepaint max. 5 % Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung:

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit Sigma Housepaint unverdünnt oder max. 5 % Wasser verdünnt.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise:

Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährleistet.

Es ist zu empfehlen, bei Beanspruchung durch Pilz- und Algenbefall das Produkt zusätzlich, speziell algizid und fungizid auszurüsten mit Sigma A+F Safe. Die Wirksamkeit ist temporär, abhängig von z.B. Stärke des Befalls, Feuchtebelastung, Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen etc. und somit zeitlich begrenzt.

Nicht für waagrechte Flächen die wasserbelastet sind, geeignet. Konstruktiv ist für ein ausreichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen.

Farbtonabhängig kann es bei sehr brillanten, intensiven Farbtönen zu einem verminderten Deckvermögen kommen. Wir empfehlen die Anlegung einer Musterfläche. Ggf. kann eine zusätzliche Schlussbeschichtung notwendig sein.

Liegen ungünstige, trocknungsverzögernde Witterungsverhältnisse vor, kann es in der Frührocknungsphase der Beschichtung durch Feuchtigkeitseinflüsse (Regen, Tau, Nebel) zu sichtbaren Ablaufspuren durch wasserlösliche Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann dieser Effekt unterschiedlich stark ausfallen. Ein Produktmangel oder eine Qualitätsminderung liegt nicht vor. Dieser Effekt tritt nicht bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten unter geeigneten Witterungsverhältnissen und Trocknungsbedingungen auf. In der Regel werden diese wasserlöslichen Hilfsstoffe über die Bewitterung selbstständig abgewaschen.

Neue mineralische Putze sind erst nach einer ausreichenden Standzeit, in der Regel nach mindestens 14 Tagen, bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, überstreichbar. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, beeinflusst durch Temperatur, Wind oder Regen müssen längere Standzeiten eingehalten werden. Bei zu früher Überarbeitung kann es zu Ausblühungen von Calciumhydroxid und somit zu Verfärbungen der Beschichtung kommen.

Technisches Merkblatt

Eine zusätzliche Grundbeschichtung mit Sigma Haftgrund pigmentiert vermindert das Risiko von Calciumhydroxid- Ausblühungen, so dass bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen mineralische Putze überstrichen werden können.

Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

IV SONSTIGE HINWEISE

Entsorgung: Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code: BSW40

Spritznebel nicht einatmen, persönliche Schutzausrüstung beachten!
Produkt enthält Konservierungsmittel.

V PRODUKTDEKLARATION NACH VDL-RL 01

Enthält: Reinacrylat-Emulsion, Siliconharz-Emulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildungsmittel, Additive, Wasser, Konservierungsmittel.
(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Januar 2022